

30.12.2015

UMSATZSTEUER 13% (§10 Abs. 3 USTG)



„(3) Ist der Steuersatz nach Abs. 2 (10%) nicht anzuwenden, ermäßigt sich die Steuer auf 13% für

1. a) die LIEFERUNGEN und die EINFUHR der in der Anlage 2 Z 1 bis Z 9 genannten Gegenstände:

1. Lebende Tiere der Unterpositionen

0101 30 00 Esel,

0101 29 10 Pferde zum Schlachten,

0101 90 00 Maultiere/Maulesel

und der Positionen 0102 bis 0105 Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen, Hausgeflügel (alle lebend) der Kombinierten Nomenklatur.

2. Bulben, Zwiebeln, Knollen, Wurzelknollen und Wurzelstöcke, ruhend, im Wachstum oder in Blüte; Zichorienpflanzen und –wurzeln (ausgenommen Zichorienwurzeln der Position 1212)

(Position 0601 der Kombinierten Nomenklatur).

*3. Andere lebende Pflanzen (einschließlich ihrer Wurzeln), Stecklinge und Pfropfreiser; Pilzmycel
(Position 0602 der Kombinierten Nomenklatur).*

*4. Blumen und Blüten sowie deren Knospen, geschnitten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch
(aus Position 0603 der Kombinierten Nomenklatur).*

*5. Blattwerk, Blätter, Zweige und andere Pflanzenteile, ohne Blüten und Blütenknospen, sowie Gräser, Moose und Flechten, zu Binde- oder Zierzwecken, frisch
(Unterposition 0604 20 der Kombinierten Nomenklatur).*

6. Waren des Kapitels 12 der Kombinierten Nomenklatur, und zwar

*a) Samen, Früchte und Sporen, zur Aussaat
(Position 1209 der Kombinierten Nomenklatur),*

*b) Steckrüben, Futterrüben, Wurzeln zu Futterzwecken, Heu, Luzerne, Klee, Esparsette, Futterkohl, Lupinen, Wicken und ähnliches Futter, auch in Form von Pellets
(Position 1214 der Kombinierten Nomenklatur).*

*7. Rückstände und Abfälle der Lebensmittelindustrie; zubereitetes Futter
(Kapitel 23 der Kombinierten Nomenklatur).*

*8. Tierische und pflanzliche Düngemittel (ausgenommen Guano), auch untereinander gemischt, nicht chemisch behandelt
(aus Position 3101 00 00 der Kombinierten Nomenklatur).*

*9. Brennholz, in Form von Rundlingen, Scheiten, Zweigen, Reisigbündeln oder ähnlichen Formen;
Holz in Form von Plättchen oder Schnitzeln; Sägespäne, Holzabfälle und Holzausschuss, auch zu Pellets, Briketts, Scheiten oder ähnlichen Formen zusammengepresst
(Position 4401 der Kombinierten Nomenklatur).*

b) die EINFUHR der in der Anlage 2 Z 10 bis 13 aufgezählten Gegenstände:

10. Kunstgegenstände, und zwar

a) Gemälde (zB Ölgemälde, Aquarelle, Pastelle) und Zeichnungen, vollständig mit der Hand geschaffen, ausgenommen Zeichnungen der Position 4906 00 00 und handbemalte oder handverzierte gewerbliche Erzeugnisse; Collagen und ähnliche dekorative Bildwerke

(Position 9701 der Kombinierten Nomenklatur),

b) Originalstiche, –schnitte und –steindrucke

(Position 9702 00 00 der Kombinierten Nomenklatur),

c) Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst, aus Stoffen aller Art

(Position 9703 00 00 der Kombinierten Nomenklatur),

d) Tapisserien, handgewebt, nach Originalentwürfen von Künstlern, jedoch höchstens acht Kopien je Werk

(aus Position 5805 00 00 der Kombinierten Nomenklatur),

e) Textilwaren für Wandbekleidung nach Originalentwürfen von Künstlern, jedoch höchstens acht Kopien je Werk

(aus Position 6304 der Kombinierten Nomenklatur).

11. Briefmarken, Stempelmarken, Steuerzeichen, Ersttagsbriefe, Ganzsachen und dergleichen, entwertet oder nicht entwertet, jedoch im Bestimmungsland weder gültig noch zum Umlauf vorgesehen

(Position 9704 00 00 der Kombinierten Nomenklatur),

12. Zoologische, botanische, mineralogische oder anatomische

Sammlungsstücke und Sammlungen; Sammlungsstücke von geschichtlichem, archäologischem, paläontologischem, völkerkundlichem oder münzkundlichem Wert

(Position 9705 00 00 der Kombinierten Nomenklatur).

13. Antiquitäten, mehr als 100 Jahre alt

(Position 9706 00 00 der Kombinierten Nomenklatur).

c) die LIEFERUNGEN der in der Anlage 2 Z 10 aufgezählten Gegenstände:

10. Kunstgegenstände, und zwar

a) Gemälde (zB Ölgemälde, Aquarelle, Pastelle) und Zeichnungen, vollständig mit der Hand geschaffen, ausgenommen Zeichnungen der Position 4906 00 00

*und handbemalte oder handverzierte gewerbliche Erzeugnisse; Collagen und ähnliche dekorative Bildwerke
(Position 9701 der Kombinierten Nomenklatur),*

*b) Originalstiche, –schnitte und –steindrucke
(Position 9702 00 00 der Kombinierten Nomenklatur),*

*c) Originalerzeugnisse der Bildhauerkunst, aus Stoffen aller Art
(Position 9703 00 00 der Kombinierten Nomenklatur),*

*d) Tapisserien, handgewebt, nach Originalentwürfen von Künstlern, jedoch höchstens acht Kopien je Werk
(aus Position 5805 00 00 der Kombinierten Nomenklatur),*

*e) Textilwaren für Wandbekleidung nach Originalentwürfen von Künstlern, jedoch höchstens acht Kopien je Werk
(aus Position 6304 der Kombinierten Nomenklatur).*

wenn diese Lieferungen

- vom Urheber oder dessen Rechtsnachfolger bewirkt werden oder
- von einem Unternehmer bewirkt werden, der kein Wiederverkäufer ist, wenn dieser den Gegenstand entweder selbst eingeführt hat, ihn vom Urheber oder dessen Rechtsnachfolger erworben hat oder er für den Erwerb zum vollen Vorsteuerabzug berechtigt war;

2. a) die Aufzucht, das Mästen und Halten von Tieren, die in der Anlage 2 Z 1 genannt sind:

1. Lebende Tiere der Unterpositionen

0101 30 00 Esel,

0101 29 10 Pferde zum Schlachten,

0101 90 00 Maultiere/Maulesel

und der Positionen 0102 bis 0105 Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen, Hausgeflügel (alle lebend) der Kombinierten Nomenklatur.

sowie die Anzucht von Pflanzen;

b) die Leistungen, die unmittelbar der Vattertierhaltung, der Förderung der Tierzucht oder der künstlichen Tierbesamung von Tieren dienen, die in der Anlage 2 Z 1 genannt sind:

1. Lebende Tiere der Unterpositionen

0101 30 00 Esel,

0101 29 10 Pferde zum Schlachten,

0101 90 00 Maultiere/Maulesel

und der Positionen 0102 bis 0105 Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen, Hausgeflügel (alle lebend) der Kombinierten Nomenklatur.

3. ab 1.5.2016:

a) die Beherbergung in eingerichteten Wohn- und Schlafräumen und die regelmäßig damit verbundenen Nebenleistungen (einschließlich Beheizung);

b) die Vermietung (Nutzungsüberlassung) von Grundstücken für Campingzwecke und die regelmäßig damit verbundenen Nebenleistungen, soweit hierfür ein einheitliches Benützungsentgelt entrichtet wird;

4. die Umsätze aus der Tätigkeit als Künstler;

5. die unmittelbar mit dem Betrieb von Schwimmbädern verbundenen Umsätze und die Thermalbehandlung;

6. ab 1.5.2016:

folgende Leistungen, sofern sie nicht unter § 6 Abs. 1 Z 24 (Umsätze des Bundes, der Länder und Gemeinden) **oder 25** (Umsätze von Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen) **fallen:**

a) die Leistungen, die regelmäßig mit dem Betrieb eines Theaters verbunden sind. Das Gleiche gilt sinngemäß für Veranstaltungen von Theateraufführungen durch andere Unternehmer;

b) die Musik- und Gesangsaufführungen durch Einzelpersonen oder durch Personenzusammenschlüsse, insbesondere durch Orchester, Musikensembles und Chöre. Das Gleiche gilt sinngemäß für Veranstaltungen derartiger Musik- und Gesangsaufführungen durch andere Unternehmer;

c) die Leistungen, die regelmäßig mit dem Betrieb eines Museums, eines botanischen oder eines zoologischen Gartens sowie eines Naturparks verbunden sind;

7. die Filmvorführungen;

8. die Zirkusvorführungen sowie die Leistungen aus der Tätigkeit als Schausteller;

9. die Beförderung von Personen mit Luftverkehrsfahrzeugen, soweit nicht § 6 Abs. 1 Z 3 anzuwenden ist.

Das Gleiche gilt sinngemäß für die Einräumung oder Übertragung des Rechtes auf Inanspruchnahme von Leistungen, die in einer Personenbeförderung bestehen;

10. folgende Leistungen, sofern sie nicht unter § 6 Abs. 1 Z 23 von (Umsätze von Körperschaften öffentlichen Rechts) oder 25 (Umsätze von Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen) fallen:

die Leistungen der Jugend-, Erziehungs-, Ausbildungs-, Fortbildungs- und Erholungsheime an Personen, die das 27. Lebensjahr nicht vollendet haben, soweit diese Leistungen in deren Betreuung, Beherbergung, Verköstigung und den hierbei üblichen Nebenleistungen bestehen;

11. die Lieferungen von Wein aus frischen Weintrauben aus den Unterpositionen 2204 21 und 2204 29 der Kombinierten Nomenklatur und von anderen gegorenen Getränken aus der Position 2206 der Kombinierten Nomenklatur, die innerhalb eines landwirtschaftlichen Betriebes im Inland erzeugt wurden, soweit der Erzeuger die Getränke im Rahmen seines landwirtschaftlichen

Betriebes liefert. Dies gilt nicht für die Lieferungen von Getränken, die aus erworbenen Stoffen (zB Trauben, Maische, Most, Sturm) erzeugt wurden oder innerhalb der Betriebsräume, einschließlich der Gastgärten, ausgeschenkt werden (Buschenschank).

Im Falle der Übergabe eines landwirtschaftlichen Betriebes im Ganzen an den Ehegatten oder an den eingetragenen Partner, sowie an Abkömmlinge, Stiefkinder, Wahlkinder oder deren Ehegatten, eingetragenen Partner oder Abkömmlinge gilt auch der Betriebsübernehmer als Erzeuger der im Rahmen der

Betriebsübertragung übernommenen Getränke, soweit die Steuerermäßigung auch auf die Lieferung dieser Getränke durch den Betriebsübergeber anwendbar gewesen wäre;

12. die Eintrittsberechtigungen für sportliche Veranstaltungen